

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Klassenerhalt vorzeitig gesichert

Mit einem sicheren 6:2 Sieg in Kehl konnte sich die 1. Mannschaft des Schachclubs Oberwinden vorzeitig den Klassenerhalt in der Verbandsliga Südbaden sichern. Gegen die in starker Besetzung angetretenen Kehler, die eine Kooperation mit Straßburg unterhalten, begann es für die Elztäler optimal. Markus Hilzinger konnte seinen Gegner schon nach kurzer Zeit überspielen und sorgte damit für die schnelle 1:0 Führung. Joachim Diehl verteidigte sich äußerst geschickt und erreichte gegen einen französischen FIDE-Meister ein Unentschieden. Peter Meyer konnte sich aus seinen Eröffnungsschwierigkeiten herauskämpfen und gab die Partie aufgrund des günstigen Mannschaftsstandes remis. Alexander Lang musste zwar den Verlust eines Bauern beklagen, doch aufgrund verschiedenfarbiger Läufer war es für den Gegner unmöglich mehr als ein Unentschieden herauszuholen. Friedhelm Trenkle hatte eine Qualität (Turm gegen Läufer) abgegeben und pochte auf seinen Mehrbauern. Doch auch hier gab es nach einem Abtausch fast aller Bauern eine Punkteteilung. Nun lag Oberwinden 3:2 in Front und alle 3 noch laufenden Partien waren äußerst günstig für uns. Raphael Grandidier spielte erneut eine sehenswerte Angriffspartie und ließ den Gegner nicht mehr aus der Umklammerung entkommen. Positionelles Schach vom Feinsten zeigte Dr. Michael Haberer bei seinem Sieg gegen seinen starken französischen Kontrahenten. Der Schlusspunkt zum 6:2 Endergebnis war Spielertrainer Henryk Dobosz vorbehalten, der minimale Vorteile sammelte und diese schließlich im Endspiel gekonnt verwertete.

Mit diesem Sieg rückte die 1. Mannschaft des Schachclubs Oberwinden auf den 3. Platz der Verbandsliga Südbaden vor. Ohne Auf- oder Abstiegsdruck kann man nun im letzten Spiel am 07. Mai 2006 gegen den bereits feststehenden Meister und Oberligaaufsteiger Freiburg-Zähringen befreit aufspielen und versuchen diesen hervorragenden 3. Tabellenplatz zu verteidigen.